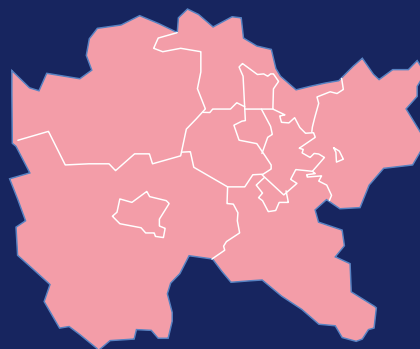




Jahresrückblick 2022

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Mittelfranken



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Inhalt

Vorwort des Regionalvorstandes.....	3
Bericht aus dem Regionalverband	4
Johanniter-Resilienzprogramm „Starkmacher“	5
Zahlen, Daten, Fakten.....	6
Soziale Dienste.....	7
Einsatzdienste.....	8
Immer für Sie da	9
Kinder, Jugend und Familien	10
Spenden, Helfen und Unterstützen	11
Standorte, Kontaktdaten und Impressum	12

Titelbild: Beim Eignungstest der Rettunghundestaffel wird auch der Spieltrieb der Tiere getestet.

**Aus Liebe
zum Leben**

Vorwort

Neue Herausforderungen und bewährte Hilfen

Liebe Leserinnen und Leser,
wir freuen uns sehr, Ihnen unseren Jahresrückblick für das Jahr 2022 präsentieren zu dürfen.

Im vergangenen Jahr war an vielen Stellen ein kleines Durchatmen in Zeiten der Corona-Pandemie möglich. Erste vorsichtige Versuche wieder zur Normalität zurückzukehren wurden unternommen. Im Laufe des Jahres war immer mehr machbar, obwohl es noch sehr unter dem Eindruck der Pandemie und deren Einschränkungen stand.

Trotzdem hält uns die Welt leider weiter in Atem. Ende Februar begann durch den russischen Einmarsch der Krieg in der Ukraine. Sofort war unsere Hilfe im Ausland und auch im Inland gefordert. Innerhalb weniger Tage waren die ersten Hilfsgüter auf dem Weg in die Ukraine. Jahrzehnte gewachsene Kooperationen in den Nachbarländern Ungarn und Rumänien wurden genutzt, um schnellstmöglich Hilfe zu leisten, wo Menschen diese benötigten. Auch in unserem Regionalverband wurden, aufgrund der Erfahrungen aus der letzten großen Flüchtlingswelle, die Vorbereitungen für fliehende Menschen getroffen, die hier Zuflucht und Versorgung benötigten und auch bis heute brauchen. Hier wurde in einem unglaublichen Kraftakt von ehren- und hauptamtlichen Johannitern und mit einer überwältigenden Unterstützung der Bevölkerung, in kürzester Zeit geholfen. Die Johanniter konnten sich hier auf ihre jahrzehntelangen Erfahrungen und das Engagement ihrer Helfenden verlassen. Danke an alle die sich hier einsetzten!

Wir möchten an dieser Stelle auch allen Spendern, Förderern und Unterstützern herzlich für die anhaltende Hilfe danken. Die Menschen, die zu uns geflohen sind, werden auch noch in diesem Jahr und darüber hinaus unsere Dienste und unsere Zuwendung benötigen.



Kevin Schwarzer (links) und Arndt Reckler (rechts)

Dies gilt natürlich auch im Besonderen für das Kriegsgebiet, in dem Nothilfe und Aufbauhilfe in den nächsten Jahren lebensnotwendig bleiben wird. Bitte unterstützen Sie uns hier weiterhin.

Neben dieser Notlage konnten wir aber auch in anderen Diensten wieder, im wahrsten Sinne des Wortes, Fahrt aufnehmen und Menschen in schwierigen Situation oder mit besonderen Bedürfnissen helfen.

Einige dieser Themen finden Sie in diesem Rückblick.

Um nach der Pandemie gerade Kinder und Jugendliche zu unterstützen und zu stärken, konnten wir für 2022 durch großzügige Förderungen das Programm „Starkmacher“ beginnen und im Bereich der Traumhilfe für Geflüchtete ganz neue Angebote machen.

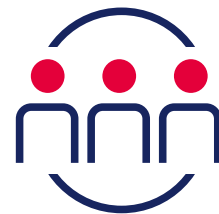
Wenn Sie selbst mit anpacken wollen können Sie dies in vielfältiger Weise bei uns ehrenund hauptamtlich tun! Wir freuen uns in allen Bereichen über Verstärkung für unsere Teams. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage vorbei oder fragen Sie direkt bei uns nach. Wir wünschen Ihnen nun viel Freude bei der Lektüre und freuen uns über Ihre Anregungen.

Im Namen des gesamten Regionalverbandes grüßen Sie

Two handwritten signatures in black ink. The first signature is 'Arndt Reckler' and the second is 'Kevin Schwarzer'.

Arndt Reckler und Kevin Schwarzer
Mitglieder des Regionalvorstandes

Die Johanniter Bericht aus dem Regionalverband



Zwei Siege beim Landeswettbewerb 2022

Im Juli 2022 nahmen zehn Mannschaften aus Mittelfranken beim bayerischen Landeswettbewerb der Johanniter in Würzburg teil.

In der Kategorie C gewann die Kindermannschaft aus dem Ortsverband Schwabach-Roth. Ebenso stiegen die Rettungsprofis aus Nürnberg in der Kategorie S ganz nach oben auf das Treppchen. Beide qualifizierten sich damit für die Teilnahme beim Bundeswettbewerb 2023 in Potsdam.

Für die Ersthelfer und Rettungsprofis aus ganz Bayern simulierten 28 Verletztendarstellende verschiedene Notfallszenarien, die die Wettbewerbsteilnehmenden meistern mussten. Auch beim schriftlichen Test, dem Trageparcours mit zahlreichen Hindernissen und der Herz-Lungen-Wiederbelebung bzw. dem Kreativtest bei den Kindern war das Fachwissen von jedem der Teilnehmenden gefragt.

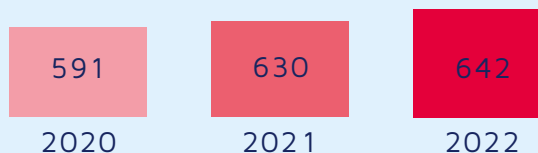


Johanniter als Arbeitgeber:

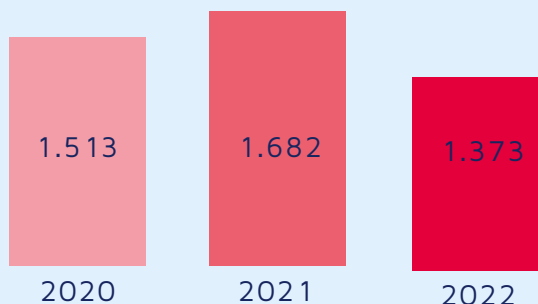
Der Trend der letzten Jahre veränderte sich. Nachdem die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeitenden weiterhin gestiegen ist, zeigen die Zahlen der Ehrenamtlichen sowie der Fördermitglieder einen deutlichen Rückgang.

Trotz allem suchen die Johanniter für viele Bereiche neue Mitarbeitende – so z. B. in den Kindertagesstätten, der Schulbegleitung und Schülerbetreuung sowie im Rettungsdienst und den Praxen für Ergotherapie und Logopädie.

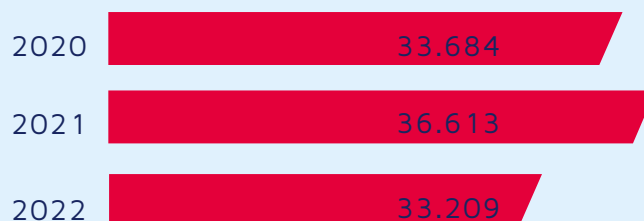
Hauptamtliche Mitarbeitende



Ehrenamtlich Helfende



Fördermitglieder



Unser Highlight 2022: Johanniter-Resilienzprogramm „Starkmacher“

2022 startete die Johanniter-Unfall-Hilfe in Mittelfranken mit einem neuen Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das „Starkmacher“ Programm ist ein sozialpädagogisches Konzept zur Förderung der psychischen, emotionalen und mentalen Gesundheit. Wir unterstützen bei der Aktivierung von stärkenden Ressourcen und fördern Handlungsweisen für ein resilientes und gesundes Leben.

Die Grundlagen des Konzepts bilden die Bildungsschwerpunkte Resilienzförderung und Salutogenese/Gesundheitsförderung. Bei der Resilienzförderung ist es unser Ziel die psychische Widerstandskraft gegenüber Entwicklungsrisiken zu stärken. Das Ziel der Salutogenese ist die Stärkung der Gesundheit von Körper und Seele. Wir beschäftigen uns mit den Fragen „Warum bleiben Menschen gesund?“ und „Wie schaffen es Menschen, sich wieder zu erholen?“. Hier nehmen wir z. B. verschiedene Bewältigungsstrategien zu Hilfe.

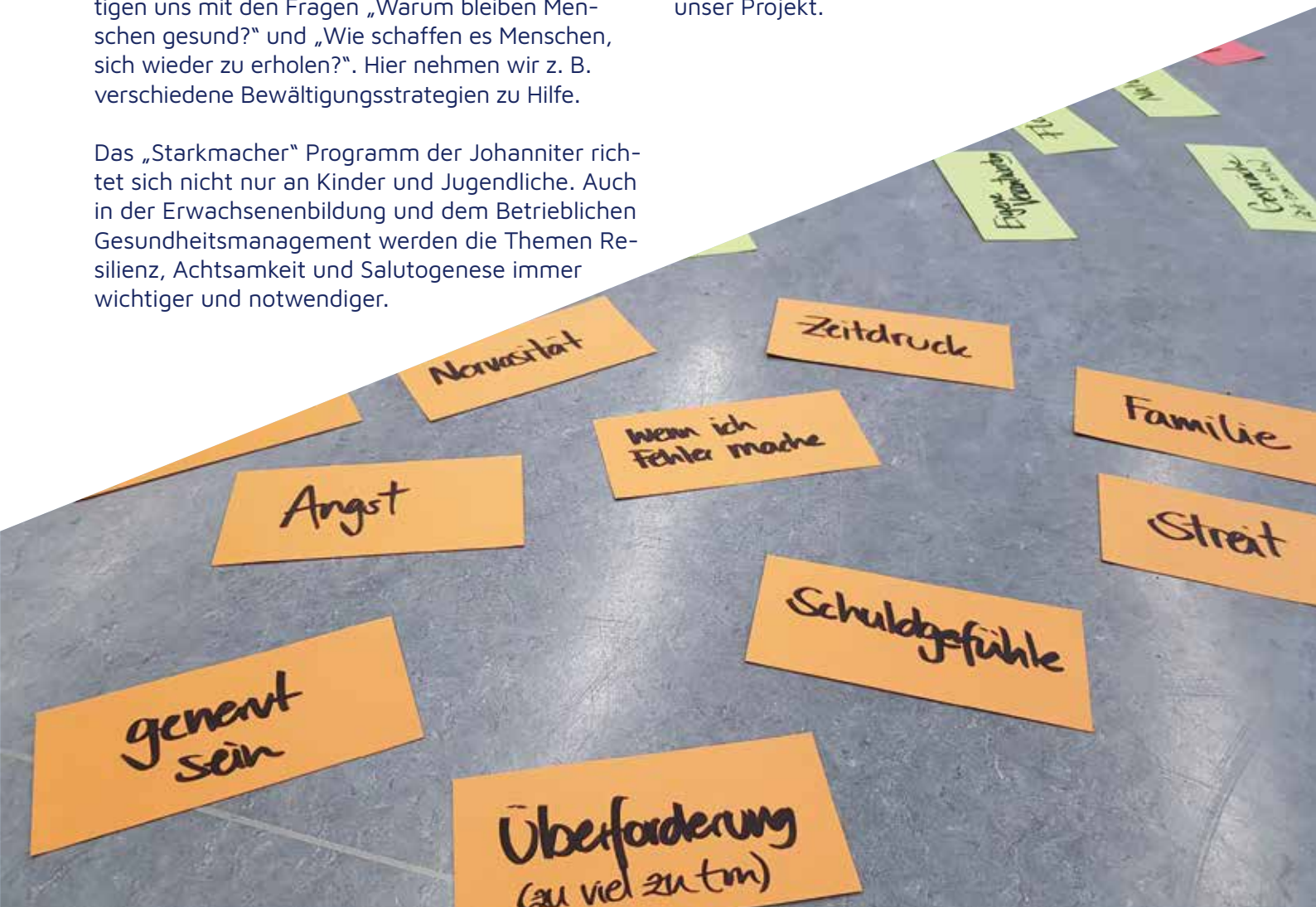
Das „Starkmacher“ Programm der Johanniter richtet sich nicht nur an Kinder und Jugendliche. Auch in der Erwachsenenbildung und dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement werden die Themen Resilienz, Achtsamkeit und Salutogenese immer wichtiger und notwendiger.

Durch die Förderung der Resilienz stärken wir Erwachsene, um die geforderten Anforderungen zu bewältigen. Wir geben Ihnen wertvolle Tipps und schulen mit Seminaren, Workshops und Vorträgen die Widerstandsressourcen der Gesundheit. Unsere Grundlagen sind dabei u. a. Optimismus, Akzeptanz, Lösungsorientierung, Selbstregulation sowie Selbstwahrnehmung und Improvisationsvermögen.

Gerne beraten wir Sie und richten unser Angebot auf Ihre Bedürfnisse aus.

...und das Beste:

Durch Ihre Buchung können weitere Unterrichtseinheiten für Kinder und Jugendliche an Schulen finanziert werden. Das Geld fließt direkt wieder in unser Projekt.



Die Johanniter

Zahlen, Daten, Fakten



Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	
Kindereinrichtungen	22
Plätze in Kindereinrichtungen	1.180
Aktive in der Johanniter-Jugend	272
Betreute Schulen im Schulsanitätsdienst	16
Aktive im Schulsanitätsdienst	198
Betreute Schulen, päd. Angebote am Nachmittag	13
Betreute Kinder in der Schulbegleitung	35

Einsatzdienste	
Rettungswagen/Notarztwagen	9
Krankswagen	11
Einsätze Notfallrettung	5.911
Krankentransporte	7.493
Organtransporte inkl. Bluttransporte	295
Einsätze Bevölkerungsschutz	47
Einsätze Rettungshundestaffel	32
Fahrzeuge Motorradstaffel Einsatzfahrzeuge	4
Oldtimer	1

Personal / Mitglieder	
Ehrenamtlich Helfende	1.373
Hauptamtliche Mitarbeitende	642
davon Bundesfreiwilligendienst	17
davon Freiwilliges Soziales Jahr	19
Fördernde Mitglieder	33.209

Erste-Hilfe-Ausbildung	
Kurse Bereich Bildung	891
Kursteilnehmende	10.360
davon Brandschutz Helfende	392
Seminare Campus Nürnberg	13
Seminarteilnehmende	392

Soziale Dienste	
Menüservice (Mahlzeiten)	53.759
Hausnotruf-Teilnehmende	3.596
Hausnotruf-Einsätze	2.993

Stand 31.12.2022

Pixi-Buch als Video

Unser Pixi-Buch gibt es jetzt, neben dem klassischen Buch, auch als Video. Schauen Sie mal rein...

Hier geht es zur

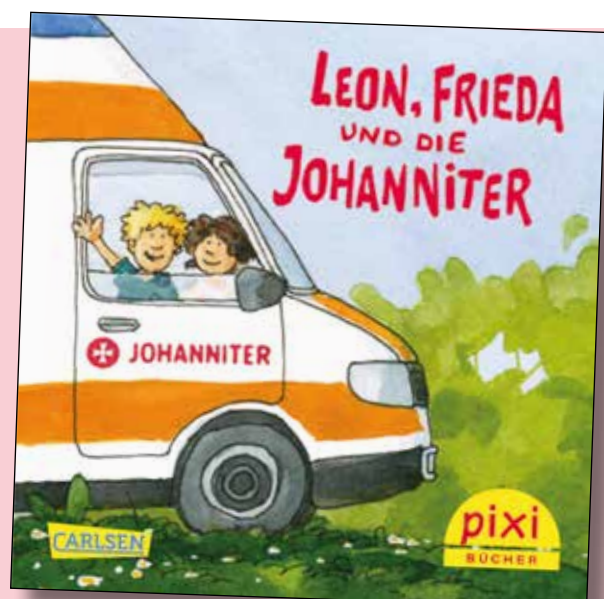


deutschen Version

und zur



englischen Version



Die Johanniter Soziale Dienste



Zu jeder Zeit unterstützen wir Menschen in Mittelfranken mit unseren Sozialen Diensten und Angeboten. Die Bandbreite ist dabei enorm – egal ob für Kinder, Familien oder Senioren.

Auslandshilfe

Seit vielen Jahren sind Menschen in anderen Ländern auf unsere Hilfe angewiesen und nehmen diese auch dankend an. Neben der deutschlandweiten Aktion Johanniter-Weihnachtstrucker unterstützt der Regionalverband Mittelfranken seit Kriegsbeginn die Republik Moldau, Rumänien sowie Polen bei der Bewältigung der Vertriebenen. Dabei wurde u. a. neben vielen Hilfstransporten ein Ambulanzmobil in der Republik Moldau mit Material beliefert.



Ebenso fanden 2022 wieder zwei Zahnarzteinsetze in Rumänien statt. An elf Tagen wurden bei 227 Menschen über 720 Behandlungen durchgeführt.

Hausnotruf

Oft ist erst ein Sturz der Anlass, über Hilfsmittel wie einen Rollator oder einen zusätzlichen Griff am Wannenrand nachzudenken. Auch ein Hausnotruf ist eine sinnvolle Unterstützung, um bis ins hohe Alter ein aktives und selbstständiges Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung zu führen. Ende 2022 nahmen 3.596 Menschen diese Hilfe in Mittelfranken durch die Johanniter in Anspruch.

Integrationsarbeit – NEU TuKi

Die Menschen, die aus den Kriegsgebieten in der Ukraine fliehen, benötigen Unterstützung – dies gilt insbesondere für die Kinder. Die Flucht und der plötzliche Aufbruch haben Spuren hinterlassen. Mit dem neuen Angebot TuKi – Traumhilfe für ukrainische Kinder bieten die Johanniter regelmäßig Gruppenstunden an, die Kinder unterstützen. So können sie hoffentlich nach den schrecklichen Erlebnissen der Flucht und des Verlustes von Heimat, Familienmitgliedern, Freunden, etc. in ein angstfreies Leben zurückfinden.



Menüservice

Über 53.700 Mahlzeiten lieferte der Menüservice der Johanniter im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit Apetito aus – egal ob Heiß- oder Kaltverpflegung. Für jeden Geschmack gibt es hier leckere Gerichte.



Die Johanniter Einsatzdienste



Die Blaulichtbereiche sind immer dann im Einsatz, wenn es unter anderen um Leben, Großschadensfälle oder medizinische Absicherung geht.

Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst



Auf der A3 ruhte an einem Sonntag im November 2022 aufgrund von Bauarbeiten der Verkehr, doch ruhig war es deshalb noch lange nicht. Stattdessen Blaulicht und Sirenen: Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst nutzten die Sperrung für eine Großübung. Das Szenario: Ein Crash mit sechs beteiligten PKWs, zwei LKWs und einem Motorrad sowie zahlreichen Verletzten. Beim Eintreffen der ersten Rettungskräfte zeigte sich schnell, dass es mehr Verletzte als zunächst angenommen gab. Daraufhin wurden weitere Einheiten des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes alarmiert, um gemeinsam das Szenario zu bewältigen.

Bevölkerungsschutz

Seit über 30 Jahren betreibt der Bevölkerungsschutz der mittelfränkischen Johanniter eine Verpflegungseinheit mit einem eigenen Küchenteam. Die Kochkünste sind weit über die Grenzen Mittelfrankens hinaus bekannt. 2022 bildeten die Johanniter in einem speziellen Kurs weitere Feldköche aus. Die Teilnehmenden kamen aus anderen Regionalverbänden in Bayern. Während des Lehrgangs erfuhren sie unter anderem viel über die Themen gesetzliche Grundlagen, Unfallverhütung, Lebensmittelkunde, Ernährungslehre sowie Lebensmittelkalkulation und Logistik.

Sanitätsdienste

Neben vielen großen und kleinen Sanitätsdiensten wie bei Rock im Park, Spielen des 1. FC Nürnberg, auf Kirchweihen oder dem Bürgerfest in Schwabach waren die Johanniter mit vielen Helfenden beim Red Bull District Ride in Nürnberg im Einsatz.



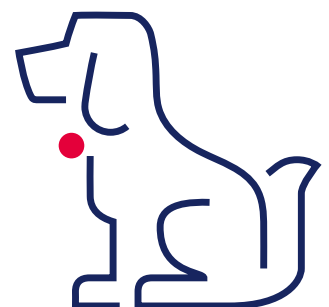
Notfallseelsorge

Drei Einsatzkräfte für die Krisenintervention konnten von den Johannitern offiziell in den Dienst berufen werden. Sie haben in den letzten Jahren ihre Ausbildung dazu absolviert. Gemeinsam mit den Kräften der katholischen und evangelischen Notfallseelsorge sowie des BRK Kriseninterventionsteams sind sie nun in der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) aktiv.

Rettungshundestaffel

Im September 2022 ging Biene nach 14 Jahren als Flächensuchhund in den Ruhestand. Bine ist ein schwarzer Zwergpudelmix, 15 Jahre alt und gehört der Pegnitzerin Sylvia Lauterbach. Beide arbeiteten ehrenamtlich in der Rettungshundestaffel der Johanniter Mittelfranken. Nun nehmen die beiden nur noch aus Spaß am wöchentlichen Training teil.

Im Jahr 2022 haben fünf Hundeführerinnen und Hundeführer aus Mittelfranken erfolgreich die Prüfung zum Flächensuchhund abgelegt. Die Prüfung muss alle zwei Jahre wiederholt werden, um weiterhin in den Einsatz gehen zu dürfen.

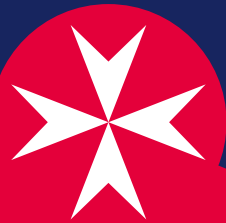




JOHANNITER

Immer für Sie da:

Die Johanniter in Mittelfranken



Sicher und selbstständig:

- / Notrufdienste (Hausnotruf, Mobilnotruf)
- / Menüservice
- / Ausbildung zum Brandschutzhelfer
- / Erste-Hilfe-Kurse
- / Sanitätsdienste

Für Familien:

- / Kindertagesstätten
- / Schülerbetreuungen
- / Schulsanitätsdienste
- / Johanniter-Jugend
- / Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder
- / Hunde in tiergestützter Intervention, Lesehunde
- / Rettungshundestaffel

Helfen Sie uns aktiv:

- / in unseren Kindertagesstätten
- / im Bevölkerungsschutz
- / im Sanitätsdienst
- / als Erste-Hilfe-Trainer/in

Oder unterstützen Sie uns:

- / als Fördermitglied
- / als TrauerWegGefährte
- / als Spender/in

Sie haben Fragen? Dann melden Sie sich bei uns.

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie sehr gerne individuell.

Die Johanniter Kinder, Jugend und Familien



Obwohl der Bereich Kinder, Jugend und Familien noch ein recht junger Bereich bei den Johannitern ist, gibt es ihn schon seit 27 Jahren. 1996 eröffnete die erste Kindertagesstätte der Johanniter in Schwabach. Seitdem hat sich der Bereich gewandelt und stark ausgebaut.

Kindertagesstätten

Mit der Eröffnung des Kindergartens „Wiesengrund“ in Röthenbach a. d. Pegnitz unterhalten die mittelfränkischen Johanniter seit Herbst 22 Einrichtungen für Kinder von sechs Monaten bis zum zwölften Lebensjahr.



Damit nicht genug: Einige Kitas bekommen einen Erweiterungsbau. Die erste Erweiterung konnte 2022 in unserer Kita „Pfauennest“ eröffnen. Bisher bot sie den Angehörigen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) 36 Krippenplätze. Mit dem Anbau kann die Einrichtung nun insgesamt 50 Kinder im Kindergartenalter und weitere 48 Krippenkinder aufnehmen.

Trauerbegleitung „Lacrima“

Jedes Jahr im September steht bei den ehrenamtlichen Trauerbegleitenden ein fester Termin im Kalender. Gemeinsam treffen sie sich zum jährlichen Lacrima-Mitarbeiterwochenende am Hesselberg.

Der Tag gibt ihnen die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch sowie für eine Fortbildung – diesmal zum Thema „Märchen in der Trauerarbeit“.

Schulbegleitung und Schülerbetreuung

Die beiden Angebote der Johanniter sind ein fester Bestandteil im Schulalltag. In der Schulbegleitung werden derzeit 35 Kinder betreut. Leider ist es auch hier so, dass der Fachkräfte- und Personal-mangel es sehr schwer macht, geeignete Schulbegleitende für die Kinder zu finden. An 13 Schulen in Mittelfranken betreuen wir den Offenen bzw. Geschlossenen Ganzttag mit pädagogischen Angeboten am Nachmittag, Mittagsverpflegung sowie Hausaufgaben.

Lesehunde

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 18. November besuchte die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für das Ehrenamt, Eva Gottstein, eine Lesehundstunde an der Georg-Ledebour-Schule in Nürnberg und dankte den Lesehundhaltern für ihr freiwilliges Engagement.



2022 – Gemeinsam viel geschafft



**Liebe Fördermitglieder
Liebe Spender,
Liebe Ehrenamtliche,**

was wären die Johanniter in Mittelfranken ohne Sie?

Wir hätten 2022 vielen Menschen nicht helfen können, wenn Sie alle nicht gewesen wären! Denn helfen ist immer ein Gemeinschaftsprojekt. „Gemeinsam gegen Gleichgültigkeit“ habe ich auf einem vorbeifahrenden Auto gesehen. Es sind diese Worte, die mich seither begleiten. Wenn es einem nichts mehr angeht, was einem anderen Menschen passiert, wenn es einem egal ist, dann haben wir ein großes Problem. Helfen jedoch löst Probleme, schafft Lösungen und bringt Menschen zusammen. Und genau das ist es, was eine Gesellschaft ausmacht.

Eine Johanniter-Gemeinschaft aus spendenden und helfenden Händen bildet dabei die perfekte Symbiose. Jeder trägt seinen Teil bei.

Als Beispiel sei „Lacrima“, unsere Trauerbegleitung für Kinder, genannt. Durch die Unterstützung von Sternstunden e. V. konnten wir 2022 den Umbau eines alten Restaurants zum Lacrima-Zentrum verwirklichen. Ohne Unterstützung von Stiftungen wie Sternstunden e. V. oder die Stiftung Kinderförderung von Playmobil, Ehrenamtlichen und Fördermitgliedern wäre ein Projekt wie „Lacrima“ niemals möglich.

Wer davon in 2022 profitiert hat?

- / Kinder mit Leseschwierigkeiten („Lesehunde“)
- / Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten (Flüchtlingshilfe)
- / Menschen ohne Obdach („QuarTier“)
- / Kinder die um einen geliebten Menschen trauern („Lacrima“)
- / vermisste Menschen, die sich verirrt haben (Rettungshundestaffel)
- / Kinder, die schulische psychosoziale Unterstützung benötigen („Starkmacher“)
- / Kinder, die schulischen Nachholbedarf haben (Johanniter-Mobil)

Dabei seien auch die zahlreichen und engagierten Ehrenamtlichen erwähnt, die im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz im Einsatz sind. Immer für die Gemeinschaft.

Auf diese Zusammenarbeit können wir alle gemeinsam stolz sein!

Wir möchten uns deshalb bei allen Unterstützenden herzlichst bedanken. Sie machen dies alles möglich!

Ich freue mich auf ein gemeinsames 2023.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihre Mandy Dvořák



Danke.

Ihre Johanniter in Mittelfranken



1 Regionalverband Mittelfranken

Regionalgeschäftsstelle
Johanniterstraße 3
90425 Nürnberg

2 Ortsverband Ansbach

Dienststelle
Brauhausstraße 24-26
91522 Ansbach

3 Ortsverband Erlangen

Dienststelle
Resenscheckstraße 12
91052 Erlangen

4 Ortsverband Lauf a. d. Pegnitz

Pirckheimer Straße 21 a
91207 Lauf a. d. Pegnitz

5 Ortsverband Schwabach-Roth

Dienststelle
Angerstraße 5
91126 Schwabach

Impressum

Herausgeber
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Mittelfranken
Johanniterstraße 3, 90425 Nürnberg
www.johanniter.de/mittelfranken

Info-Telefon: 08000 191414 (gebührenfrei)

Verantwortlich für den Inhalt
Nadine Brantl, Arndt Reckler, Kevin Schwarzer

Titelbild: Anna Bauer
Fotos: Apetito, Nadine Brantl, Michael Dietzel,
Michael Meyer, Kerstin Prikler, Patrizia Renninger,
Lorand Szűszner
Gestaltung/Satz: Artwork

**Möchten auch Sie uns unterstützen?
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE98 3702 0500 0004 3041 01
BIC: BFSWDE33XXX**



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben